



GeoCom[®] **Electronic Delivery**

Version 7.0

Produktinformation

Copyright ISG Information Systems GeoCom[®] GmbH 2001-2010

Inhaltsverzeichnis

1	MANAGEMENT SUMMARY	3
2	ARBEITEN MIT GEOCOM® ELECTRONIC DELIVERY	6
2.1	Komfortables Datenbank-Handling	6
2.2	Einfache Datenhaltung durch integrierte Synchronisationsfunktion	7
2.3	Workflow für gezieltes Content Management	9
2.4	Arbeitsumgebung für Bibliothekare	11
2.5	Arbeitsumgebung für Leser	12
2.6	Zahlreiche statistische Auswertungsmöglichkeiten	14
3	ADMINISTRATION UND KONFIGURATION	15
4	ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN	16

1 Management Summary

GeoCom® Electronic Delivery ist ein Content Management System für abonnierte Zeitschriften. Die Applikation dient zur Erfassung, Verwaltung und Verteilung von Inhaltsverzeichnissen und Artikeln auf elektronischem Weg.

Ziel ist es, Lesern Inhaltsverzeichnisse von Zeitschriften und Zeitungen in Übersichtsform zur Verfügung zu stellen und Aufsätze entsprechender Fachzeitschriften bereitzustellen. Und dies gilt nicht nur für Titel, die am eigenen Standort geführt werden. Durch die Zugriffsmöglichkeit auch auf andere Unternehmensstandorte ist es nicht mehr zwingend notwendig, ein Fachmagazin mehrfach zu abonnieren.

Mit Hilfe eines Standard-Browsers, z. B. Internet Explorer oder Mozilla Firefox, können Leser Inhaltsverzeichnisse wichtiger Fachzeitschriften an ihrem PC online einsehen, Artikel und Aufsätze daraus per Mausclick auswählen und diese bei der Bibliothek als Kopie anfordern – unabhängig von Büro- und Öffnungszeiten der Bibliothek.



Informationsfluss optimieren – Kosten sparen

Unter Einhaltung geltender Bestimmungen des Copyright bildet GeoCom® Electronic Delivery den gesamten Verwaltungszyklus – vom Hefteingang bis zur Artikelbereitstellung – detailgetreu ab und richtet dabei den Fokus auf einen Aspekt, der für immer mehr Kunden von steigendem Interesse ist: Lesern zeitaufwendige Recherchen zu ersparen, relevante Informationen schnell bereitzustellen und Kosten durch Reduzierung der Zeitungstitel nachhaltig zu senken.

Unterstützung bibliothekarischer Arbeitsabläufe

Alle bibliothekarischen Aufgaben lassen sich mit GeoCom® Electronic Delivery intuitiv, zeitsparend und bequem erledigen – dies gilt sowohl für die Verwaltung von Benutzerdaten oder für das Erfassen neuer Zeitschriftenausgaben als auch für die Abwicklung individueller Kopieraufträge.

Zusätzliche Arbeitserleichterung bringt die Synchronisationsfunktion, die es ermöglicht, Zeitschriftendaten auch aus anderen Verwaltungssystemen – etwa GeoCom® Bibliothek – automatisch zu übernehmen.

Workflow

Und so funktioniert GeoCom® Electronic Delivery: Aus einem digitalen Zeitungsständer wählen Leser die für sie interessanten Zeitschriftentitel aus und fügen sie ihrem persönlichen, virtuellen Abonnement hinzu. Sobald eine neue Ausgabe eines bestellten Magazins eintrifft, scannen Mitarbeiter der Bibliothek das jeweilige Inhaltsverzeichnis ein und versenden eine Nachricht über den Hefteingang an die Abonnenten. Je nach Wunsch erfolgt diese Information täglich oder wöchentlich.

Die Leser können nun die Inhaltsverzeichnisse der Zeitschriften am Bildschirm einsehen. Ein Versenden der Inhaltsverzeichnisse auf Papier – wie sonst üblich – ist nicht mehr notwendig.

Kopieraufträge für ausgewählte Artikel lassen sich einfach erstellen, indem die Anwender die Grafik des eingescannten Inhaltsverzeichnisses per Redlining-Funktion ausgewählt Artikel erfolgt elektronisch als Dateianhang in Form eines PDF-Dokuments.

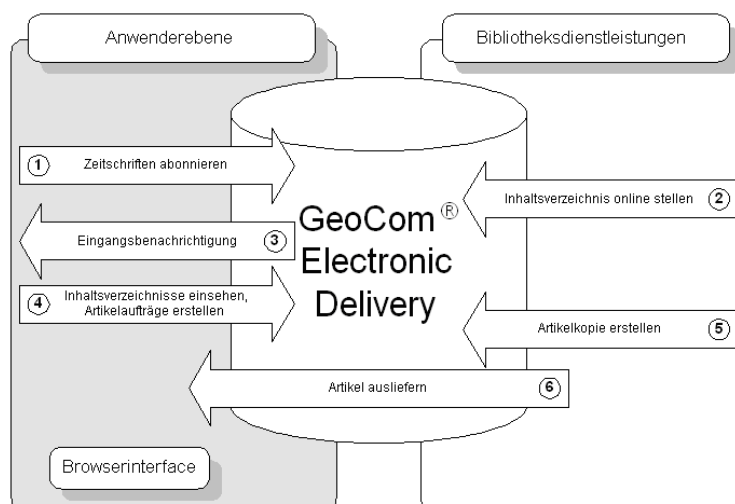


Abb.: Schematische Darstellung Workflow

Zahlreiche statistische Auswertungsmöglichkeiten

GeoCom® Electronic Delivery verfügt über vielseitige Statistik-Funktionen, mit denen sich schnell und einfach Daten zur Wirtschaftlichkeit bestimmter abonnierten Blätter oder zu Interessen sowie zum Leseverhalten einzelner Leser (z. B. Anzahl der Kopien pro Leser) abrufen lassen.

Highlights für Leser

- Einfacher Zugang mit Standard-Internet Browser
- Online-Übersicht aller verfügbaren Zeitschriften und Inhaltsverzeichnisse
- Zugang auch zu Zeitschriften, die nicht am eigenen Standort vorhanden sind
- Verschiedene Anzeigemodi des Zeitschriftenbestandes
- Dialogsprache deutsch oder englisch
- Einfache Artikelbestellung via E-Mail und Redlining-Funktion
- Automatische Benachrichtigung bei Eintreffen neuer Ausgaben
- Persönliche Einstellungen

Highlights für Bibliothekare

- Leicht erlernbares Datenbank-Handling
- Personengebundene Auftragsabwicklung
- Integrierte Synchronisationsfunktion für bibliothekarische Daten, z. B. aus GeoCom® Bibliothek
- Einmaliges Einscannen von Inhaltsverzeichnissen und Zeitschriftenartikeln
- Bündelung mehrfacher Kopieraufträge zu einem Scan-Auftrag
- Einfaches Versenden von Artikelkopien via E-Mail
- Umfangreiche statistische Auswertungsmöglichkeiten
- Dialogsprache deutsch oder englisch

Highlights für Administratoren

- Anpassung an firmenspezifische Umgebungen, d. h. integrierbar in bestehende Infrastrukturen und Netzwerke
- Einfache, zentrale Administration
- Updates ohne Betriebsunterbrechung
- In-House-Schulungen für Bibliotheksmitarbeiter und Administratoren

2 Arbeiten mit GeoCom® Electronic Delivery

Der Lotus Domino® basierte elektronische Zeitungs- und Zeitschriftenkiosk unterstützt standortübergreifend alle administrativen Aufgaben – von der Verwaltung von Zeitschriftentiteln und Benutzerdaten, über das Erfassen neuer Zeitschriften und Zeitungsausgaben sowie Inhaltsverzeichnissen bis hin zur Abwicklung von Kopieraufträgen.

Als branchenunabhängige Software eignet sich GeoCom® Electronic Delivery insbesondere für Unternehmen, Verbände und Behörden, die standortübergreifend Zeitung- und Zeitschriftenabonnements in großer Zahl zu verwalten haben.

Hierbei stehen Lesern – unabhängig von Tageszeit und Standort – alle Zeitschrifteninhaltsverzeichnisse und Artikelkopien online zur Verfügung.

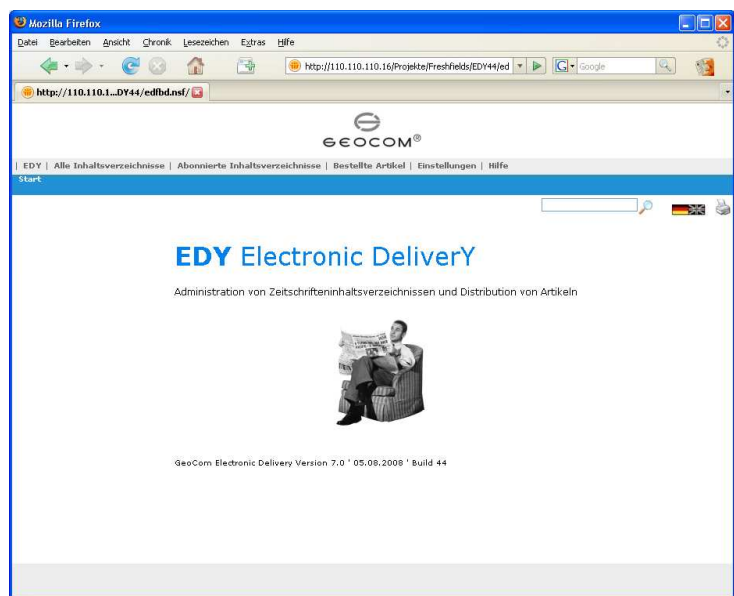


Abb.: Eingangsportal von GeoCom® Electronic Delivery im Internet

2.1 Komfortables Datenbank-Handling

GeoCom® Electronic Delivery zeichnet sich durch ein leicht erlernbares Datenbank-Handling aus. Die Synthese aus Funktionalität und Bedienkomfort lässt Bibliotheksmitarbeiter das Verwaltungssystem bereits mit dem ersten Mausklick richtig handhaben. Alle Steuerungselemente sind schnell und einfach über die Menü-, Icon- und Aktionsleiste oder über die jeweiligen Ansichten zu erreichen. Hierdurch können Bibliotheksmitarbeiter auch ohne lange Einarbeitungszeiten mit diesem Zeitschriftensystem schnell und effektiv arbeiten. Die Einarbeitungsphase wird dadurch auf ein Minimum reduziert.

Für einen reibungslosen Arbeitsablauf und zur Unterstützung des bibliothekarischen Alltags besitzt GeoCom® Electronic Delivery zudem eine Reihe elektronischer Assistenten wie etwa spezielle Formulare zur Aufnahme neuer Zeitschriften oder zur Bearbeitung von Kopieraufträgen.

Häufig wiederkehrende Arbeitsschritte sind mit Hilfe spezieller Schaltflächen und Dialogboxen effektiver zu erledigen. Durch persönlich zuzuordnende Abonnements lassen sich die Aufträge personenspezifisch abwickeln.

2.2 Einfache Datenhaltung durch integrierte Synchronisationsfunktion

Sämtliche Informationen über die im Bestand vorhandenen Zeitschriften werden in der Datenbank GeoCom® Electronic Delivery verwaltet. Durch die Replikationsfähigkeit von Lotus Domino® können auch die Bestände über verteilte Standorte mit einbezogen werden.

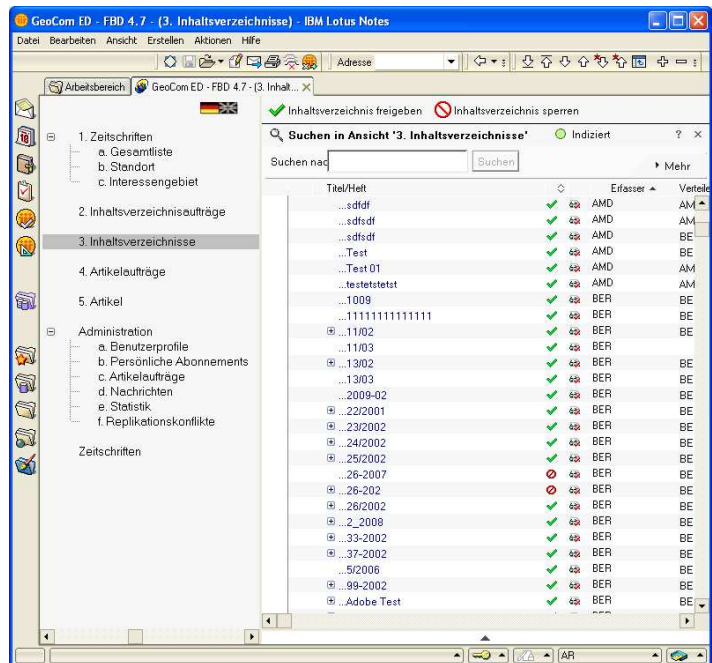


Abb.: Ansicht Bibliothekare "Inhaltsverzeichnisse"

Die einfachste Möglichkeit der Aufnahme von Zeitschriftendaten besteht in der Verwendung der Datenbank ED Import, einem Zusatzmodul von GeoCom® Electronic Delivery. Durch die Synchronisationsfunktion können Zeitschriftendaten auch aus anderen bibliothekarischen Datenbanken (z. B. GeoCom® Bibliothek) bequem und zeitsparend übernommen werden.

Neben dem elektronischen Import von Bestandsdaten ist es möglich, Daten auch von Hand einzupflegen. Dieses Verfahren eignet sich insbesondere für Zeitschriftentitel, die noch nicht in elektronischer Form in einer anderen Datenbank vorliegen.

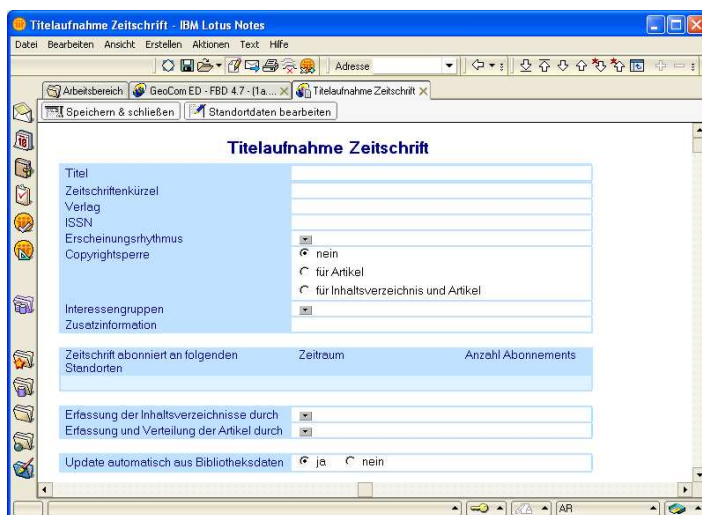


Abb.: Formular zur manuellen Aufnahme einer neuen Zeitschrift

Die Pflege des Datenbestandes in GeoCom® Electronic Delivery kann, wie der Datenimport, über das Modul ED Import laufen. Hierbei werden automatisch die Daten mit denen der verwendeten Bibliotheksdatenbanken abgeglichen.

Wird das Importmodul nicht verwendet oder beziehen sich Änderungen nur auf den Datenbestand innerhalb von GeoCom® Electronic Delivery, so können diese Änderungen auch manuell durchgeführt werden. GeoCom® Electronic Delivery verfügt über alle dafür notwendigen Funktionen.

2.3 Workflow für gezieltes Content Management

Dem Content Management System GeoCom® Electronic Delivery liegt das Konzept des Workflows zugrunde.

Die Form der elektronischen Bereitstellung von Inhaltsverzeichnissen und der Verteilung von Zeitschriftenartikeln sorgt für eine schnellere und effiziente Abwicklung, da langwierige Postwege umgangen werden können (Verfügbarkeit der Inhaltsverzeichnisse direkt online, Versenden der Artikel per E-Mail).

Die folgende Diagramm veranschaulicht den üblichen Ablauf vom persönlichen "Abonnieren" einer Zeitschrift bis zum Abschließen eines Kopierauftrages in GeoCom® Electronic Delivery:

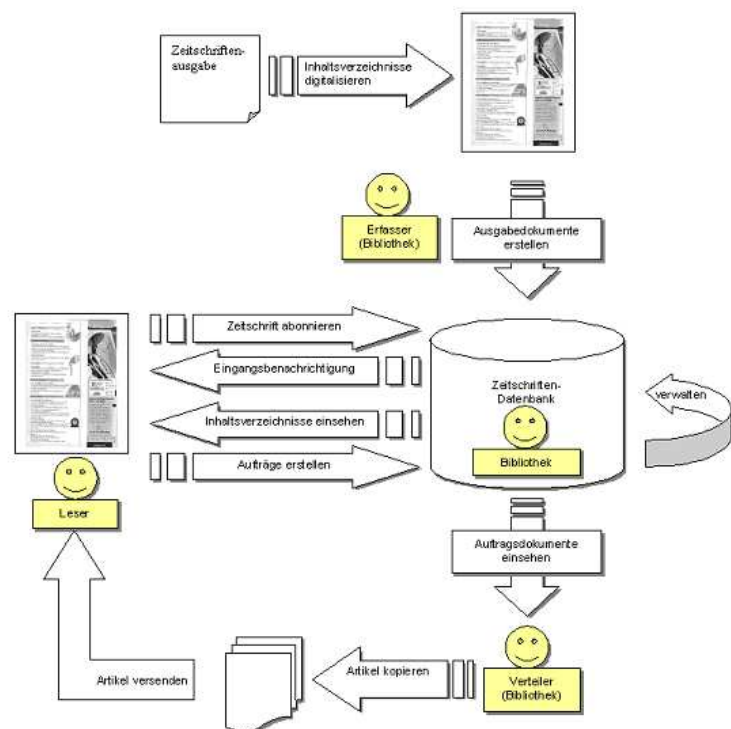


Abb.: Workflow "Content Management System"

Zeitschriften verwalten

Das Bibliothekspersonal verwaltet alle Zeitschriftenangaben (Titel, Erscheinungsdatum, etc.) in GeoCom® Electronic Delivery. Anschließend werden die Inhaltsverzeichnisse eingescannt und als Grafik in die Datenbank eingestellt. Hieraus können die Leser später interessante Ausgaben auswählen.

Zeitschriften abonnieren

Der Leser entscheidet, welche Zeitschrift für ihn wichtig ist. Dazu greift er über einen Browser auf den aktuellen Zeitschriftenbestand zu und abonniert per Mausklick die für ihn interessanten Zeitschriften. Damit sorgt er gleichzeitig dafür, dass er bei Eintreffen einer neuen Ausgabe automatisch per E-Mail durch die Bibliothek informiert wird.

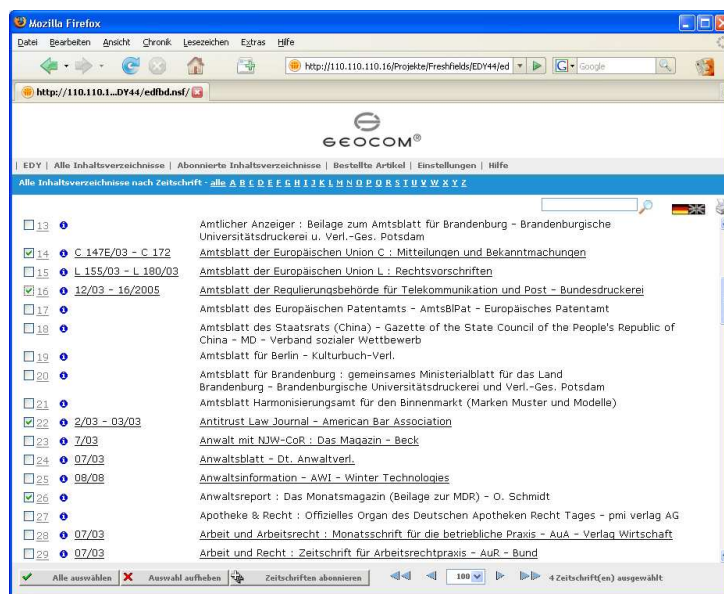


Abb.: Ansicht Anwender "Zeitschriftenabonnements"

Inhaltsverzeichnisse einscannen

Bibliotheksmitarbeitern werden die von den Lesern abonnierten Zeitschriften angezeigt. Diese werden dann zum jeweiligen persönlichen Leserprofil gespeichert. Nach Eingang einer neuen Ausgabe einer Zeitschrift scannt ein Mitarbeiter der Bibliothek das Inhaltsverzeichnis der Ausgabe ein und stellt es dem entsprechenden Abonnenten zur Verfügung. Die Leser werden automatisch per Mail über den Eingang der neuen Ausgabe benachrichtigt.

Artikel bestellen

Mit Hilfe eines Standard-Browsers kann der Leser am Bildschirm im Inhaltsverzeichnis, das als eingescannte Grafik vorliegt, nach Artikeln suchen und diese zur Bestellung markieren (Redlining-Funktion).

Zudem besteht die Möglichkeit, einen Kopierauftrag mit Kommentaren zu versehen. Das so bearbeitete Inhaltsverzeichnis wird nur noch gespeichert und damit ist bereits der Auftrag erstellt.

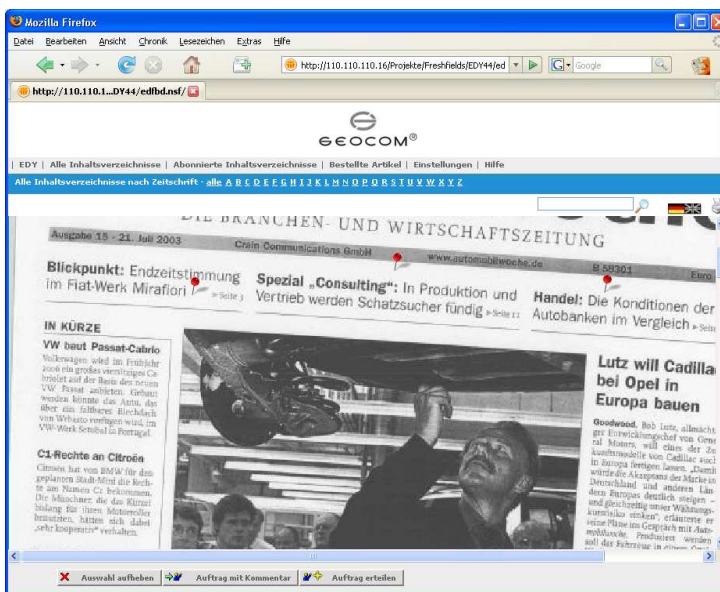


Abb.: Ansicht Anwender "Inhaltsverzeichnis mit Markierungen (Redlining-Funktion)"

Kopieraufträge bearbeiten

Ein zuständiger Bibliotheksmitarbeiter bearbeitet den Kopierauftrag, indem er den bzw. die gewünschten Artikel einscannt und dem Leser als Dateianhang per E-Mail zusendet.

2.4 Arbeitsumgebung für Bibliothekare

Die Bearbeitung von Aufträgen erfolgt, ebenso wie die Pflege des Zeitschriftenbestands, bequem und komfortabel über einen Notes Client. Hiermit können Bibliotheksmitarbeiter auf die Datenbank zugreifen und haben alle benötigten Funktionen zur Bearbeitung stets zur Hand.

Die verschiedenen Ansichten sind dabei so gestaltet, dass jeder Mitarbeiter, sei er für die Aufnahme von neuen Inhaltsverzeichnissen, die Bearbeitung von Artikelbestellungen oder die allgemeine Datenpflege verantwortlich, sofort die für ihn relevanten Daten einsehen kann.

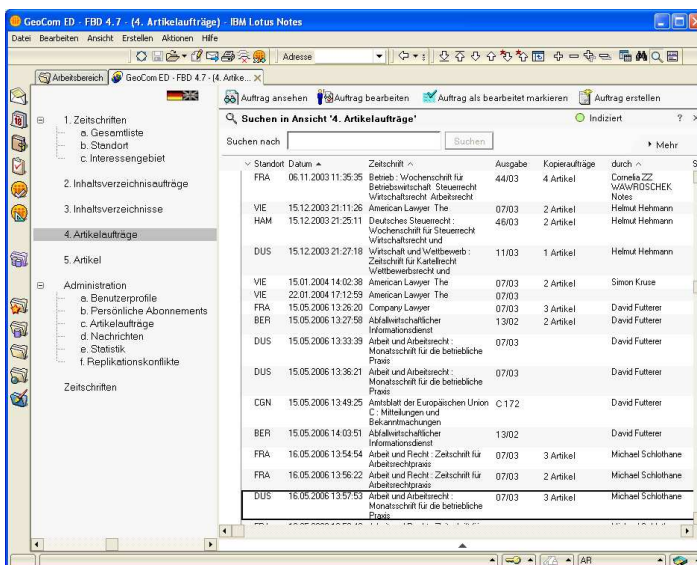


Abb.: Ansicht Bibliothekare "Artikelaufträge nach Zeitschrift"

2.5 Arbeitsumgebung für Leser

Die Handhabung des Content Management Systems aus Sicht der Leser ist denkbar einfach: Der Zugriff ist über ein Standard-Browserinterface realisiert. Zeitschrifteninhaltsverzeichnisse können online eingesehen und mit Markierungen zur Bestellung versehen werden.

Auch das persönliche Abonnieren einzelner Zeitschriften sowie das Erteilen von Kopieraufträgen mittels der Redlining-Funktion kann über einen Webbrowser schnell und einfach ausgeführt werden.

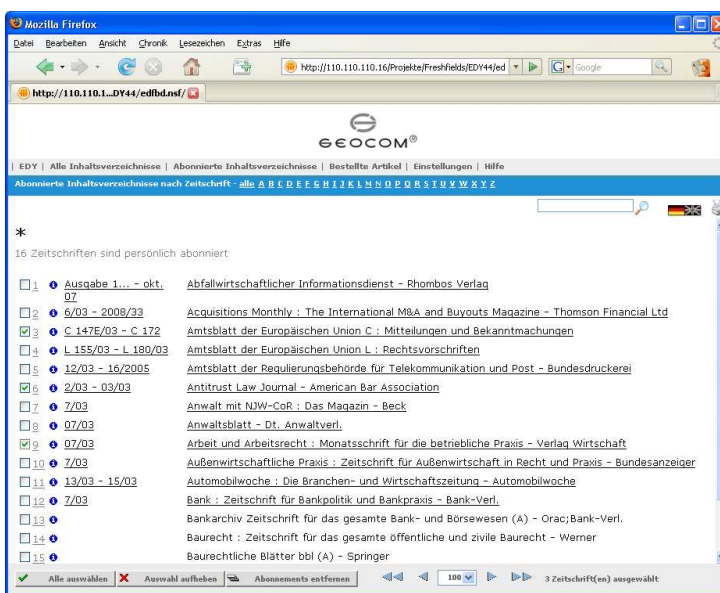


Abb.: Ansicht Leser "Zeitschriften persönlich abonnieren"

Ebenfalls können Leser über das Browser Interface persönliche Einstellungen vornehmen, z. B. Informationen verwalten, wann und in welchem Rhythmus neu eingegangener Zeitschriftenausgaben infor-

miert werden soll.

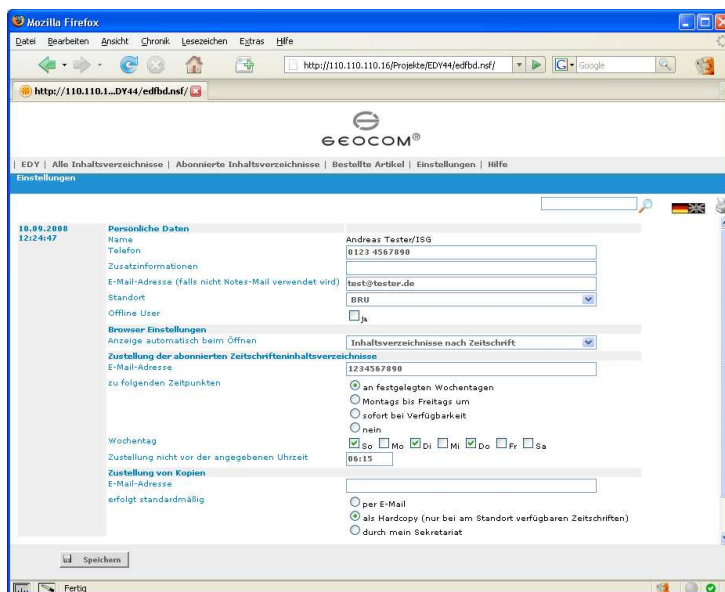


Abb.: Ansicht Anwender "Persönliche Einstellungen"

2.6 Zahlreiche statistische Auswertungsmöglichkeiten

Mit GeoCom® Electronic Delivery lassen sich schnell und einfach ebenfalls sehr vielseitige Statistiken erstellen.

Durch die personenbezogene Auftragsabwicklung lässt sich ein detailliertes Bild vom Leseverhalten der Benutzer erstellen, zum Beispiel:

- welche Zeitschriften regelmäßig gelesen werden
- welche Leser einen besonderen Bedarf an Artikeln haben
- welcher Standort die meisten Kopien erzeugt
- welcher Standort die meisten Kopien versendet

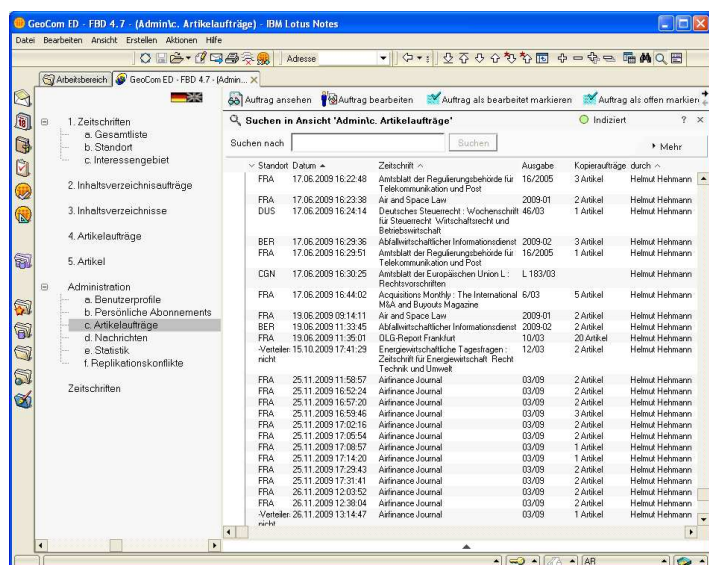


Abb.: Ansicht Bibliothekar "Verzeichnis ,Admin' mit Unterverzeichnissen"

Neben dem Leseverhalten der Anwender lässt sich auch die Wirtschaftlichkeit einzelner Zeitschriftenabonnements überprüfen, indem Statistiken der angeforderten Kopien pro Zeitschrift erstellt werden können. Hierdurch können gleichzeitig die Zeitschriftentitel ermittelt werden, deren Abonnements mangels Interesse eigentlich nicht mehr benötigt werden.

Die Auswertungen liefern damit wichtige Grundlagen für das Controlling und betriebswirtschaftliche Entscheidungen.

3 Administration und Konfiguration

Im Hinblick auf anwendungs- oder firmenspezifische Erweiterungen ist das Content Management System offen und modular aufgebaut. Dies garantiert, dass GeoCom® Electronic Delivery jederzeit in bereits bestehende Infrastrukturen und Netzwerke integriert werden kann.

Neben den relevanten Sicherheitsfunktionen in der Datenverarbeitung (Zugriffsrechte und Rollen individuell konfigurierbar) kann das Content Management System bequem von zentraler Stelle aus administriert werden – das reduziert den Verwaltungsaufwand auf ein Minimum.

Auch die Anwenderfreundlichkeit bleibt nicht allein nur auf die Arbeit im Rahmen des Datenmanagements begrenzt. Sie setzt sich bei der Administration fort. So können regelmäßige Updates ohne Unterbrechung des Arbeitsbetriebs eingepflegt und die Applikation nach verschiedenen Parametern konfiguriert und administriert werden. Dies erleichtert nicht nur den Arbeitsablauf, sondern steigert die Performance des Verwaltungssystems.

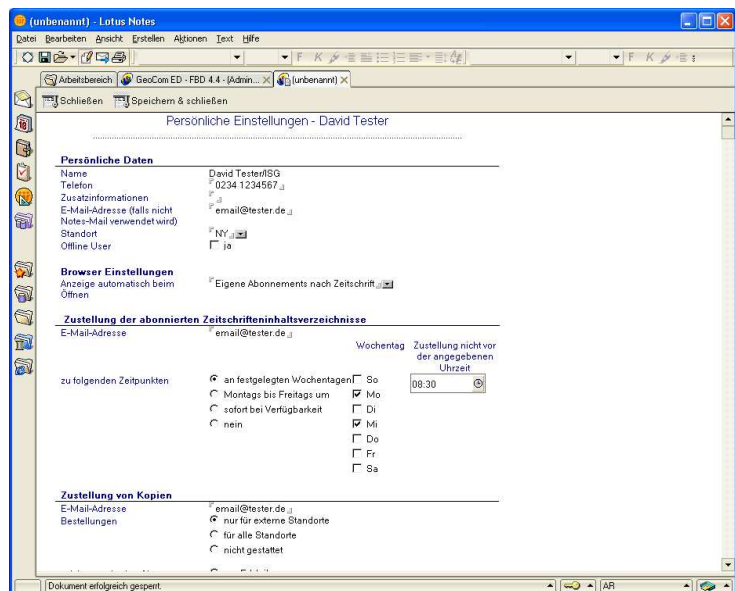


Abb.: Ansicht Administrator "Persönliche Einstellungen"

4 Erweiterungsmöglichkeiten

Kundenspezifische Erweiterungen wie die Anpassung an ein firmeninternes "Look-and-feel" oder die Bereitstellung weiterer Module können jederzeit durch die ISG Information Systems GeoCom® GmbH durchgeführt werden.

Weitere Informationen unter: www.geocom.de